

Rede für Oberbürgermeister Marc Buchholz  
anlässlich der Eröffnung des Sitzungsperiode des Rates  
am Mittwoch, 04. November 2020, 16 Uhr  
Stadthalle

\*\*\*

Liebe Mitglieder im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Start in die neue Ratsperiode danke ich zunächst allen  
Wählerinnen und Wählern, die uns in unser Amt gewählt und  
uns ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Ihnen sind wir in all  
unserem Handeln in den nächsten Jahren verpflichtet.

Den Wahlkampf haben wir unter Corona-Bedingungen als  
eine besondere Herausforderung erfahren. Er erforderte neue  
Wege und Anstrengungen, und auch die konstituierende  
Sitzung findet heute unter erschwerten Bedingungen statt.  
Wir sind alle verpflichtet, den Mund- und Nasenschutz  
während der Sitzung aufzubehalten. Dies gilt jedoch nicht  
während der Wortbeiträge. Ich weiß, dass dies keine leichte  
Aufgabe ist – auch nicht für mich. Zum Schutz der anderen  
sowie zu unserem eigenen führt daran jedoch kein Weg  
vorbei. Ich setze hier auf Ihr Verständnis und Ihre  
Mitwirkung.

Für die kommenden fünf Jahre wünsche ich mir sowohl in  
den Fachausschüssen als auch im Rat, dass wir als gute und  
faire Demokratinnen und Demokraten zusammenarbeiten.

Ich appelliere an Sie, die Wortbeiträge der anderen zu achten und zu respektieren, auch wenn wir deren Meinung nicht teilen.

Ich habe es in meinem persönlichen Brief an Sie schon einmal angesprochen, aber da es mir sehr wichtig ist, möchte ich es an dieser Stelle noch einmal wiederholen: Lassen wir uns auf kommunaler Ebene bei der Ausgestaltung unserer Mandatstätigkeit vom Wählerwillen, dem öffentlichen Wohl und der Rechtslage leiten - und nicht in ideologischen Grabenkämpfen verharren.

Lassen Sie uns inhaltlich, sachlich, engagiert, mutig und auch emotional streiten. Da wo nötig, müssen wir uns in der Sache abgrenzen! So liefern wir den Wählerinnen und Wählern in fünf Jahren fundierte Gründe, damit sie sich ein Meinungsbild erstellen und ihre Stimme entsprechend abgeben können.

Wichtig ist mir die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger nicht nur bei der nächsten Kommunalwahl. Ich beabsichtige, deren Partizipationsmöglichkeiten zu stärken, indem ich zum Beispiel einmal pro Jahr eine Bürgerratssitzung einberufe.

Die Bürgerschaft soll nicht nur zuhören, sondern sich aktiv zu Fragen der Kommunalpolitik äußern. Ich weiß heute nicht, ob es letztendlich gelingen wird, bin aber fest entschlossen, dies auszuprobieren.

Ob dies schon im kommenden Jahr aufgrund der Corona-Lage möglich sein wird, bleibt abzuwarten. Ich werde zu diesem Thema auf Sie, die Mandatsträgerinnen und -träger, zukommen, um Ihre Meinung dazu einzuholen und das Format zu besprechen.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und hoffe, dass wir das in Mülheim an der Ruhr neu beleben und leben können!

Glück auf!